

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben (BImA) – Anstalt des öffentlichen Rechts – ist das zentrale Immobilienunternehmen des Bundes. Aufgabenschwerpunkte sind das einheitliche Immobilienmanagement, die Immobilienverwaltung und der Immobilienverkauf sowie die forst- und naturschutzfachliche Betreuung der Geländeliegenschaften. Bundesweit arbeiten rund 7.000 Beschäftigte für die BImA, verteilt auf die Zentrale - mit Hauptsitz in Bonn - und neun Direktionen sowie auf mehr als 120 Standorte.

Die Direktion Magdeburg sucht für den Geschäftsbereich Portfoliomanagement am **Arbeitsort Hannover** eine/einen

Abteilungsleitung Landwirtschaftlicher Gutachterdienst (w/m/d)

Kennung: MDPM 3000

Stellenangebots-ID: 1012469

Bei Vorliegen der persönlichen Voraussetzungen ist eine Eingruppierung bis Entgeltgruppe 14 TVöD (Bund) möglich.

Die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben darf keine neuen Beamtenverhältnisse begründen. Die Übernahme von auf Lebenszeit verbeamteten Personen (statusgleich oder nächstniedrigere Besoldungsgruppe, aber ohne Laufbahnwechsel) ist mit Zustimmung des Bundesministeriums der Finanzen (BMF) möglich.

Die Einstellung erfolgt unbefristet

Was sind Ihre Aufgabenschwerpunkte?

Das Arbeitsgebiet umfasst im Wesentlichen folgende Aufgabenschwerpunkte:

Leitung des Landwirtschaftlichen Gutachterdienstes Niedersachsen, Bremen, Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen

- Wahrnehmung aller mit der Leitung der Abteilung verbundenen organisatorischen, fachlichen und personellen Führungsaufgaben
- Fachliche Führung, Koordinierung und Steuerung des landwirtschaftlichen Gutachterdienstes
- Beratung zu landwirtschaftlichen Fachthemen
- Betreuung herausgehobener Einzelfälle bei Entschädigungsermittlungen und landwirtschaftlichen Themen

- Erstellung und Überprüfung von Verkehrswert- und Entschädigungsgutachten sowie gutachterlicher Stellungnahmen
- Fachliche Betreuung der Wirtschaftsbetriebe Meppen (z.B. Investitionsplanung, betriebswirtschaftliche Auswertung)

Was erwarten wir?

Qualifikation:

- Abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Diplom/Master) der Fachrichtung Agrarwissenschaft oder vergleichbare Qualifikation in der vorgenannten Fachrichtung

Fachkompetenzen:

- Umfangreiche Erfahrungen und mehrjährige Tätigkeit in leitender und verantwortungsvoller Position
- Umfassende und aktuelle Fachkenntnisse sowie weitreichende und mehrjährige praktische Erfahrungen im Bereich der landwirtschaftlichen Wertermittlung und ihrer Methoden sind von Vorteil
- Vertiefte betriebswirtschaftliche, pflanzenbauliche und agrarmarktpolitische Kenntnisse werden vorausgesetzt
- Kenntnisse in der Anwendung von Gesetzen, Verordnungen und Richtlinien, u.a.: einschlägige Teile des LBG, BauGB, LandR 19, ImmoWertV, WertR 2006, FStrG, NatSchG, Landesenteignungsgesetze, Erlasse sowie der Rechtsprechung, die Fragen der Entschädigung landwirtschaftlicher Grundstücke und Betriebe berühren
- Personalrechtliche Kenntnisse und Erfahrungen bzw. die Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen
- Gute Kenntnisse im IT-Bereich MS-Office, GIS oder Bereitschaft, sich diese kurzfristig anzueignen bzw. laufend fortzuentwickeln

Weiteres:

- Führerschein mit der Fahrerlaubnisklasse B sowie die Bereitschaft zum selbständigen Führen von Dienstkraftfahrzeugen
- Bereitschaft zur Durchführung von ein- und mehrtägigen Dienstreisen sowie zur Teilnahme an ein- und mehrtägigen Fortbildungsveranstaltungen im gesamten Bundesgebiet
- Ausgeprägtes Planungs- und Organisationsvermögen, Befähigung zum wirtschaftlichen Denken und Handeln
- Fähigkeit, sich zügig in wechselnde Aufgabenfelder einzuarbeiten
- Hohe Eigeninitiative und Fähigkeit zum kreativen und konzeptionellen Arbeiten
- Ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit
- Kunden-/adressatenorientiertes Verhalten, ausgeprägtes Verhandlungsgeschick

- Hohe soziale Kompetenz, Fähigkeit zum teamorientierten Handeln und zur Konfliktlösung, Kritikfähigkeit
- Sicheres Urteilsvermögen verbunden mit der Fähigkeit, schwierige Entscheidungen zu treffen und Verantwortung zu übernehmen
- Gute Fähigkeit zur Personalführung
- Bereitschaft und Fähigkeit, Potentiale des Personals zu erhalten bzw. zu entwickeln und die Ziele des Bundesgleichstellungsgesetzes umzusetzen

Was bieten wir?

- Eine interessante und abwechslungsreiche Tätigkeit mit allen Vorteilen einer großen öffentlichen Arbeitgeberin
- Vereinbarkeit von Familie und Beruf bei der Arbeitszeitgestaltung
- Möglichkeit der Anmietung einer Wohnung aus dem Bestand der Wohnungsfürsorge des Bundes
- Berufliche Entwicklungsmöglichkeiten sowie umfangreiche Fortbildungsangebote
- Betriebliche Altersversorgung
- Jahressonderzahlung nach den geltenden tariflichen Bestimmungen
- 30 Tage Urlaub
- Kurse zur Gesundheitsförderung sowie Vorsorgemaßnahmen
- Kostenfreie Parkmöglichkeiten
- Verkehrsgünstige Lage
- Zuschuss zum DeutschlandJobTicket (DJT)

Haben wir Ihr Interesse geweckt?

Dann bewerben Sie sich online bis zum **23. Oktober 2023** über die zentrale Bewerbungsplattform **INTERAMT** unter der **Stellenangebots-ID 1012469**.

Haben Sie noch Fragen?

Für Fragen zum Bewerbungsverfahren steht Ihnen Frau Hähnlein unter der Telefonnummer (0391) 50665-132 oder per E-Mail (bewerbung-magdeburg@bundesimmobilien.de) gerne zur Verfügung.

Bei Fragen zum Aufgabenbereich wenden Sie sich bitte an Herrn Schumacher unter der Telefonnummer (0511) 6744-110.

Weitere Informationen finden Sie auch unter <https://karriere.bundesimmobilien.de>.

Hinweise zum Datenschutz und Speicherung Ihrer Daten nach DSGVO im Zuge Ihrer Bewerbung bei

der BI mA finden Sie hier <https://www.bundesimmobilien.de/datenschutz>.

Hinweise:

Die Arbeitsplätze in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben sind grundsätzlich auch für Teilzeitbeschäftigung geeignet. Gehen entsprechende Bewerbungen ein, wird für den jeweiligen Arbeitsplatz geprüft, ob den Teilzeitwünschen im Rahmen der dienstlichen Möglichkeiten (insbesondere Anforderungen des Arbeitsplatzes, gewünschte Gestaltung der Teilzeit) entsprochen werden kann.

Die Auswahl erfolgt nach Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung. Bei gleicher Eignung werden Frauen nach dem Bundesgleichstellungsgesetz, schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Menschen nach Maßgabe des § 2 SGB IX vorrangig berücksichtigt.

Im Rahmen des Bundesgleichstellungsgesetzes ist die Bundesanstalt für Immobilienaufgaben bestrebt, den Anteil der Frauen – insbesondere auf höherwertigen Dienstposten/Arbeitsplätzen – zu erhöhen und fordert deshalb Frauen besonders zu Bewerbungen auf.

Da es sich bei der ausgeschriebenen Funktion um eine Führungsposition handelt, wird erwartet, dass die Bewerberin oder der Bewerber an einer von der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben angebotenen Schulung zum Thema „Führung in der Bundesanstalt für Immobilienaufgaben“ teilnimmt.

Sofern eine Abschlussurkunde zum Zeitpunkt der Bewerbung noch nicht vorliegt, ist der schriftliche Nachweis der bisher erworbenen Modulnoten beizufügen.

Sofern Sie im Ausland einen Hochschulabschluss erlangt haben, fügen Sie bitte Ihren Bewerbungsunterlagen einen Nachweis über die Gleichwertigkeit des Abschlusses bei. Informationen zur Anerkennung internationaler Abschlüsse finden Sie bei der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (ZAB).

Sofern nicht die geforderte Qualifikation vorliegt, kann ggf. die Eingruppierung gemäß § 12 Abs. 2 Satz 6 TVöD i.V.m. § 12 Abs. 2 TV EntgO Bund eine Entgeltgruppe niedriger sein.